

## MEDIEN MITTEILUNG

Brevetierung Jägerinnen und Jäger vom 04. Juli 2024 in Feldbrunnen

---

### 23 neue Jagende im Kanton Solothurn

In den vergangenen 18 Monaten haben die Jagdlernenden viel Zeit in der Jagdschule, an Kursen, sowie bei Hegearbeiten und Reviergängen verbracht. Sie mussten umfangreiche Kenntnisse und Fertigkeiten nachweisen, bevor sie zur Prüfung zugelassen wurden. Zunächst mussten sie die sichere Handhabung der Jagdwaffen und ihre Treffsicherheit im jagdlichen Schiessen unter Beweis stellen. Da der Lebensraum des Wildes zunehmend auch als Erholungsraum für Menschen genutzt wird, ist ein hohes Mass an Konzentration und Verantwortungsbewusstsein im Umgang mit der Waffe erforderlich. Die mündliche und schriftliche Prüfung deckt schliesslich die Fachgebiete Jagdrecht, Waldkunde und Lebensraum, Wildtierbiologie, Jagdkunde, jagdliches Brauchtum und Jagdhunde.

All diese Mühen und Aufwendungen fanden mit der Diplomfeier 2024 ein Ende. Deshalb herrschte auch grosse Freude und eine äusserst gelockerte Atmosphäre bei der neuen Jungjägerin und den 22 Jungjäger, wie bei den Besuchern der Brevetierungsfeier des Jagdlehrganges 2024. Der würdige Rahmen zu der Feier bildete das im 17. Jahrhundert erbaute Schloss Waldegg in Feldbrunnen. Daniel Hiltbrunner, Präsident der Prüfungskommission, durfte viele Gäste – darunter Regierungsrätin Brigit Wyss und Cyril Bardet, Präsident von RevierJagd Solothurn – herzlich willkommen heissen.

In seiner Eröffnungsrede gratulierte Hiltbrunner den erfolgreichen Prüflingen herzlich. Er erklärte: «Ihr habt den Willen gehabt den Jagdlehrgang in Angriff zu nehmen und mit dem heutigen Tage auch erfolgreich abzuschliessen. Mit der Übergabe der Fähigkeitsausweise ist jedoch erst die Grundlage geschaffen und das eigentliche Lernen fängt erst jetzt richtig an! Ihr habt euch während eurer Ausbildungszeit das theoretische Rüstzeug erarbeitet und müsst nun lernen, dieses auch in der Praxis anzuwenden. Ihr werdet schnell feststellen, dass es nicht immer einfach sein wird, alles 1 zu 1 vom «Buch» in den «Wald» zu übertragen, und dass es oft ein noch weiter vertieftes Wissen und Verständnis für die Zusammenhänge in der Natur braucht. Um im Lauf der kommenden Jahre ein guter und erfahrener Jäger/Jägerin zu werden, müsst ihr weiterhin bereit sein, euch dauernd weiter zu bilden, laufend aus den Erfahrungen zu lernen, euer Handeln und Verhalten, zum Wohle des Wildes und der Jagd, wie auch im Hinblick auf eure Wirkung nach aussen zu reflektieren und wo nötig anzupassen.» Hiltbrunner rief die neuen Jagenden auf sich in den Vereinen und Verbänden zu engagieren. Denn es brauche motivierte Leute die anpacken. Gerade in der heutigen Zeit sei es wichtig Gutes zu tun und auch darüber zu sprechen.

Regierungsrätin Brigit Wyss überbrachte Grüsse des Regierungsrates, sowie die Gratulationen zur bestandenen Prüfung. Die Magistratin erläuterte weiter: «Die Jagd im

## MEDIEN MITTEILUNG

Brevetierung Jägerinnen und Jäger vom 04. Juli 2024 in Feldbrunnen

---

Kanton Solothurn hat Tradition und einen hohen Stellenwert. Ihr habt euch der Herausforderung Jägerin oder Jäger zu werden gestellt und dabei viel neues gelernt. Der Aufwand hat sich aber auch gelohnt, denn ihr wisst jetzt mehr über die Natur, die Wildtiere und das Ökosystem als die meisten Mitbürger im Kanton. Ich hoffe, dass ihr in Zukunft viele schöne Stunden im Wald und Felde verbringen könnt und dabei unzählige und auch eindruckliche Beobachtungen machen könnt.»

Danach kam es zum eigentlichen Höhepunkt der Feier. Die neuen Jägerinnen und Jäger wurden namentlich aufgerufen, um von Regierungsrätin Brigit Wyss die Gratulationen und die begehrten Diplome entgegenzunehmen. Die beiden jüngsten Absolventen weisen den Jahrgang 2002 auf, während die beiden «ältesten» den Jahrgang 1964 haben. Das Durchschnittsalter aller Jungjäger und der Jungjägerin beträgt 37 Jahre.

Die Abschlussworte standen dann Cyril Bardet, dem Präsidenten von Revierjagd Solothurn, zu. Er erklärte: «Jetzt habt ihr es geschafft und seid am Ziel. Ihr dürft stolz auf eure Leistung sein! Auf der anderen Seite tragt ihr nun auch die Verantwortung, gute Jäger zu werden. Das wird man allerdings nicht von alleine. Deshalb möchte ich euch die folgenden Ratschläge erteilen. Geht auf die Jagd, am besten zusammen mit erfahrenen Jägerinnen und Jägern. Nutzt das umfangreiche Wissen, das in euren Jagdvereinen vorhanden ist. Macht mit in euren Jagdvereinen und Hegeringen, packt an bei der Arbeit und bei der Jagd, sowie vertretet unser Handwerk in der Gesellschaft. Helft mit, das alte Kulturgut Jagd weiterzutragen und weiterzuentwickeln und lebt eure Passion!»

Für die musikalische Umrahmung des Anlasses sorgte das hochstehende Spiel der Jagdhornbläservereinigung «Schwarzbuebe», verstärkt mit zwei «Schwarzmeitli», unter der Leitung von Camille Weber.

### **Neue Jägerinnen und Jäger im Kanton Solothurn**

Jeker Daniela, MuttENZ; Ackermann Heinz, Egerkingen; Bloch Jeremias, Däniken; Brügger Simeon, Niederbuchsiten; Christ Axel, Büsserach; Christen Manuel, Grenchen; Graber Stefan, Wynau; Humair Nicolas, Himmelried; Jeger Markus, Meltingen; Jetzer Luca, Lüterswil; Knopf Reymond, Lommiswil; Mollet Mike, Egerkingen, Müller Pascal, Dulliken; Naef Sebastian, Basel; Probst Jonas, Laupersdorf; Renz Thomas, Metzerlen; Salvat Radim, Hägendorf; Sommer Philippe, Balsthal; Spielmann René, Oensingen; Steck Jonas, Härkingen; Uebelhard Marco, Laupersdorf; Wetzstein Patrice, Lostorf; Winistörfer Pascal, Subingen.

## MEDIEN MITTEILUNG

Brevetierung Jägerinnen und Jäger vom 04. Juli 2024 in Feldbrunnen

---

**Text und Fotos Roland Büttiker, Olten**



Daniel Hiltbrunner, Präsident der Prüfungskommission, bei seiner Eröffnungsrede



Regierungsrätin Brigit Wyss bei der Übergabe des Diploms

## MEDIEN MITTEILUNG

Brevetierung Jägerinnen und Jäger vom 04. Juli 2024 in Feldbrunnen

---



Die neue Jägerin und neuen Jäger des Lehrganges 2024 mit Regierungsrätin Brigit Wyss (Mitte)

### Legende Bild 4



Cyril Bardet, Präsident von RevierJagd Solothurn, bei seinen Worten

## MEDIEN MITTEILUNG

Brevetierung Jägerinnen und Jäger vom 04. Juli 2024 in Feldbrunnen

---



Die Jagdhornbläsergruppe «Schwarzbuebe» bei ihrem Spiel

Roland Büttiker, Medien HR OGG  
Bannstrasse 35  
4600 Olten  
ro.buettiker@bluewin.ch  
079 426 12 29